

AGB

§1: Grundlegende Bestimmungen & Abwehrklausel

Für die über diesen Onlineshop HÄNSCHENKLEIN begründeten Rechtsbeziehungen zwischen dem Betreiber des Shops (nachfolgend „Anbieter“) und seinen Kunden gelten ausschließlich die nachstehenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen in der jeweiligen Fassung zum Zeitpunkt der Bestellung. Entgegenstehende oder von unseren Geschäftskunden abweichende Bedingungen des Vertragspartners, nachfolgend Kunde genannt, werden nicht anerkannt, es sei denn, wir haben ihrer Geltung schriftlich zugestimmt.

Mündliche Nebenabreden bestehen nicht.

§2: Zustandekommen des Vertrages

(1) Unsere Präsentation der Waren im HÄNSCHENKLEIN Onlineshop stellt kein bindendes Angebot des Anbieters auf Abschluss eines Kaufvertrages dar. Der Kunde wird lediglich unverbindlich aufgefordert, bei uns Ware zu bestellen.

(2) Mit dem Absenden der Bestellung im Onlineshop gibt der Kunde ein verbindliches Angebot gerichtet auf den Abschluss eines Kaufvertrages über die im Warenkorb erhaltenen Waren ab. Bei diesem Vorgang erkennt der Kunde gleichzeitig diese Geschäftsbedingungen rechtmäßig an.

(3) Der Anbieter bestätigt den Eingang der Bestellung des Kunden durch Versendung einer Bestätigungs-E-Mail. Die Bestellbestätigung stellt noch nicht die Annahme des Vertragsangebotes durch den Anbieter dar. Sie dient lediglich der Information des Kunden, dass die Bestellung beim Anbieter eingegangen ist. Die Annahme des Angebotes durch den Anbieter erfolgt durch Lieferung der Ware oder eine ausdrückliche Annahmeerklärung. Die Entscheidung darüber, ob eine Bestellung angenommen wird, liegt im freien Ermessen des Anbieters. Sofern eine Bestellung aus irgendeinem Grund nicht angenommen wird, wird dies dem Kunden durch den Anbieter unverzüglich mitgeteilt. Bereits geleistete Zahlungen werden in so einem Fall vom Anbieter unverzüglich erstattet.

(4) Die aufgeführten Waren werden ausschließlich an volljährige Endverbraucher und nur in handelsüblichen Mengen verkauft.

§3: Eigentumsvorbehalt, Zurückbehaltungsrecht, Aufrechnung

(1) Die gelieferte Ware verbleibt bis zur vollständigen Bezahlung durch den Kunden im Eigentum des Anbieters.

(2) Ein Zurückbehaltungsrecht kann der Kunde nur ausüben, soweit es sich um Forderungen aus demselben Vertragsverhältnis handelt.

(3) Ein Aufrechnungsrecht besteht für den Kunden nur dann, wenn seine zur Aufrechnung gestellte Forderung rechtskräftig festgestellt wurde, unbestritten ist, oder von uns schriftlich anerkannt wurde.

§4: Fälligkeit, Preise & Zahlungsmethoden

(1) Die Zahlung des Kaufpreises wird mit Vertragsschluss fällig.

(2) Es gelten die zum Zeitpunkt der Bestellung angegebenen Preise. Alle Preise enthalten die gesetzlich gültige Mehrwertsteuer. Die Versandkosten sind im angegebenen Verkaufspreis nicht enthalten. Preise in Geschäften können zu denen im Onlineshop variieren.

(3) Die Bezahlung der bestellten Waren erfolgt gemäß der im Bestellvorgang gewählten Zahlungsart und zu den dort genannten Bedingungen. Abhängig von dem Ergebnis der Überprüfung der Daten des Kunden (Bonitäts- und Identitätsprüfung) behält sich der Anbieter abhängig von dem Ergebnis vor, bestimmte Zahlungsarten auszuschließen.

(4) Sollte der Kunde mit der Bezahlung der Ware in Verzug geraten, so behält sich der Anbieter vor, für die zweite, und allen weiteren folgenden Mahnungen pauschale Mahngebühren in Höhe von 3,99€ in Rechnung zu stellen. Dabei ist dem Kunden der Nachweis gestattet, dass der dem Anbieter entstandene Schaden geringer ist, als die aufgeführte Pauschale.

(5) Für den Fall des Zahlungsverzuges verpflichtet sich der Kunde zum begleichen aller Kosten, die dadurch für den Anbieter verursacht wurden. Dazu zählen alle Kosten, Barauslagen und Spesen, die durch Verfolgung der geltenden Ansprüche entstehen. Unbeschadet einer prozessrechtlichen Kostenersatzpflicht gehören dazu auch jegliche außergerichtlichen Kosten eines Rechtsanwaltes oder Inkassounternehmens.

(6) Eventuell anfallende Zollgebühren sind in jedem Fall vom Kunden zutragen.

(7) Das Produkt ist, sobald es im Warenkorb liegt, NICHT reserviert. Es kann in seltenen Fällen vorkommen, dass das vom Kunden für den Warenkorb gewählte Produkt während des Bestellvorgangs ausverkauft ist.

§5: Lieferung & Versand

(1) Die Kosten für die jeweilige Versandmethode werden an der Kasse deutlich ausgewiesen. Die Standardversandkosten innerhalb Deutschlands betragen 3,95€. Für eventuell notwendige Folgelieferungen aufgrund der Aufteilung der Lieferung falls die Bestellung nicht vollständig geliefert werden kann, fallen keine zusätzlichen Versandkosten an.

(2) Unser Versand erfolgt in der Regel innerhalb von 1-3 Werktagen nach Bestelldatum.

(3) Je nach Standort des Käufers dauert es deutschlandweit weitere 1-3 Werktage, bis die Ware vom durch den Anbieter gewählten Versanddienst geliefert wird.

(4) Die Standardversandkosten in europäische Länder (Deutschland ausgenommen) betragen 9,95€. Die Lieferzeit beträgt europaweit je nach Standort ca. 4-8 Werktage.

(5) Die Standardversandkosten für weltweite Länder außerhalb der EU betragen 19,95€. Die Lieferzeit beträgt für weltweite Länder außerhalb der EU je nach Standort ca. 5-10 Werktage.

(6) Die Kosten für eine Rücksendung sind sowohl national als auch international vom Käufer zu tragen.

(7) Für die aufgeführten Zeitangaben übernimmt der Anbieter keine Garantie. Sie sind lediglich als Zeitfenster zur Orientierung zu verstehen.

(8) Der Anbieter übernimmt keine Verantwortung für verloren gegangene Pakete aufgrund vom Kunden falsch angegebener Lieferadresse.

(9) Folgende Zahlungsmethoden werden angeboten: PayPal, PayPal Express (bei PayPal Express ist auch die Zahlung per Lastschrift oder Kreditkarte möglich! Ganz ohne PayPal Konto), Vorkasse/ Überweisung

Versand Deutschland: 3,95€

Versand 9,95€:

Belgien
Dänemark
Liechtenstein
Luxemburg
Niederlande
Österreich
Tschechien

Versand 14,95€:

Estland
Finnland
Frankreich
Irland
Italien
Lettland
Litauen
Monaco
Polen
Portugal
Schweden
Slowakei
Slowenien
Spanien
Ungarn
Vereinigtes Königreich (UK)

Versand 29,95€:

Australien
Argentinien
Andorra
Brasilien
Bulgarien
Chile
China
Costa Rica
Ecuador
Griechenland
Island
Israel
Indien
Indonesien
Japan
Jordanien
Korea
Kroatien
Malaysia
Marokko
Mexiko
Neuseeland
Norwegen
Paraguay
Peru
Russland
Schweiz
Südafrika
Thailand
Türkei
Uruguay
Venezuela
Vereinigte Arabische Emirate
Vietnam

§6: Haftung, höhere Gewalt

(1) Schadensersatzansprüche des Kunden sind ausgeschlossen, sofern nachfolgend nichts anderes festgelegt ist.

(2) Der vorstehende Haftungsausschluss gilt auch zugunsten der gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen des Anbieters, sofern der Kunde Ansprüche gegen diese geltend macht. Die Haftung des Anbieters ist bei leichter Fahrlässigkeit auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden beschränkt, sofern wesentliche Vertragspflichten betroffen sind. Wesentliche Vertragspflichten beinhalten Pflichten, die sich aus der Natur des Vertrages ergeben und deren Verletzung die Erreichung des Vertragszweckes gefährden würde sowie Pflichten, die durch den Vertrag nach seinem Inhalt zur Erreichung des Vertragszweckes auferlegt sind und deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst möglich machen und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertrauen darf.

(3) Bei der Verletzung unwesentlicher Vertragspflichten ist die Haftung bei leicht fahrlässigen Pflichtverletzungen ausgeschlossen.

(4) Der Anbieter haftet jeweils uneingeschränkt für Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung des Anbieters, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungshilfen beruhen. Der Anbieter haftet zudem uneingeschränkt in allen Fällen des Vorsatzes und grober Fahrlässigkeit, bei arglistigem Verschweigen eines Mangels, bei Schäden nach dem Produkthaftungsgesetz und allen anderen gesetzlich geregelten Fällen. Von dem Haftungsausschluss ebenfalls ausgenommen ist die Haftung für Schadensersatzansprüche aufgrund einer Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit und Schadensersatzansprüche aus der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Wesentliche Vertragspflichten sind die, deren Erfüllung zur Erreichung des Ziels des Vertrags notwendig ist. Beispielsweise hat der Anbieter dem Kunden die Ware frei von Sach- und Rechtsmängeln zu übergeben und das Eigentum an ihr zu verschaffen.

(5) Höhere Gewalt durch Umweltschäden wie Feuer-, Sturmschäden, Hochwasser oder sonstigem oder beim Anbieter oder seinem Lieferanten eintretende Betriebsstörungen durch Importschwierigkeiten, Verkehrs- und Betriebsstörungen, Streik, und sonstigem, das den Anbieter vorübergehend daran hindert, die Bestellung zum vereinbarten Termin fertig zu stellen oder innerhalb der vereinbarten Frist zu liefern, verlängern die in den allgemeinen Geschäftsbedingungen Termine und Fristen um die Dauer der durch diese Umstände bedingten Störungen. Der Kunde wird selbstverständlich unverzüglich nach Bekanntwerden des Ereignisses von dem Anbieter darüber informiert. Wenn der Anbieter auch nach angemessener Verlängerung die Leistung erbringt, ist sowohl der Kunde als auch der Anbieter zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt. Diesbezügliche Schadensersatzansprüche des Kunden sind ausgeschlossen.

(6) Soweit die Haftung des Anbieters auf Schadensersatz ausgeschlossen oder eingeschränkt ist, gilt dies auch für die persönliche Schadensersatzhaftung der Angestellten, Arbeitnehmer, Mitarbeiter, Vertreter und Erfüllungsgehilfen des Anbieters.

§7: Farben & Pflegehinweise

(1) HÄNSCHENKLEIN unternimmt alle zumutbaren Anstrengungen, die Eigenschaften der angebotenen Produkte möglichst genau darzustellen, einschließlich der Farbdarstellung und Zusammensetzung aller Teile. Die Farbanzeige hängt jedoch von dem jeweiligen Computersystem des Kunden ab. Daher kann der Anbieter nicht garantieren, dass der Computer des Kunden die Farben originalgetreu wiedergibt.

(2) Die Produkte von HÄNSCHENKLEIN bestehen aus 100% Leinen, einem vollkommen natürlichen, gewebten Stoff. Aufgrund der natürlichen Gegebenheit von Leinen, können beim Webeprozess an einigen Stellen kleine „Stoffklümpchen“ entstehen, etwas dickere Stellen im Garn, die bei Leinen ganz natürlich auftreten. Diese Details haben einen rein kosmetischen Effekt und beeinträchtigen keineswegs die Sicherheit des Tragetuches. Sie sind in jedem Produkt aus Leinen zu finden und machen diesen Stoff so einzigartig schön. Daher stellen diese Stoffklümpchen keinen Reklamationsgrund dar und werden als solchen vom Anbieter nicht anerkannt.

(3) Pflegehinweise:

Für die korrekte Produktpflege wird Handwäsche bzw. Schonwaschgang in der Maschine, jeweils in kaltem Wasser (höchstens 30 Grad) empfohlen. Verwendet werden sollte flüssiges, mildes Waschmittel ohne enthaltenes Bleichmittel.

Das Tragetuch sollte liegend oder hängend an der Luft getrocknet werden, nicht im Trockner. Leinen knittert leicht, dies zählt zu den natürlichen Gegebenheiten von diesem Stoff und gibt ihm den natürlichen Charakter.

Falls gewünscht, kann das Tuch bis zur mittleren Stufe gebügelt werden.

§8: Gewährleistung

(1) Die Gewährleistungsrechte des Kunden richten sich nach den allgemeinen gesetzlichen Vorschriften, soweit nachfolgend nichts anderes bestimmt ist. Für Schadensersatzansprüche des Kunden gegenüber dem Anbieter gilt die Regelung in § 6 dieser AGB.

(2) Die Verjährungsfrist für Gewährleistungsansprüche des Kunden beträgt bei Verbrauchern bei neu hergestellten Sachen 2 Jahre, bei gebrauchten Sachen 1 Jahr. Gegenüber Unternehmern beträgt die Verjährungsfrist bei neu hergestellten Sachen und bei gebrauchten Sachen 1 Jahr. Die vorstehende Verkürzung der Verjährungsfristen gilt nicht für Schadensersatzansprüche des Kunden aufgrund einer Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit sowie für Schadensersatzansprüche aufgrund einer Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung zur Erreichung des Ziels des Vertrags notwendig ist, z.B. hat der Anbieter dem Kunden die Sache frei von Sach- und Rechtsmängeln zu übergeben und das Eigentum an ihr zu verschaffen. Die vorstehende Verkürzung der Verjährungsfristen gilt ebenfalls nicht für Schadensersatzansprüche, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung des Anbieters, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen. Gegenüber Unternehmern ebenfalls ausgenommen von der Verkürzung der Verjährungsfristen ist der Rückgriffsanspruch nach § 478 BGB.

(3) Eine Garantie wird von dem Anbieter nicht erklärt.

§9: Rechtswahl, Gerichtsstand, Erfüllungsort, Schlussbestimmungen

(1) Auf die vertraglichen Beziehungen zwischen dem Anbieter und dem Kunden findet das Recht der Bundesrepublik Deutschland Anwendung. Von dieser Rechtswahl ausgenommen sind die zwingenden Verbraucherschutzvorschriften des Landes, in dem der Kunde seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat. (Günstigkeitsprinzip)

(2) Bestimmungen des UN-Kaufrechts finden ausdrücklich keine Anwendung.

(3) Erfüllungsort für alle Leistungen aus den bestehenden Geschäftsbeziehungen mit dem Anbieter sowie der Gerichtsstand ist der Geschäftssitz in 04109 Leipzig, soweit der Kunde nicht Verbraucher, sondern Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder

öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist. Dasselbe gilt für Kunden, die keinen Wohnsitz in Deutschland haben, deren üblicher Aufenthalt zum Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist, oder für Kunden, die nach Vertragsschluss ihren Wohnsitz oder üblichen Aufenthaltsort ins Ausland verlegen.

(4) Salvatorische Klausel: Sollten eine oder mehrere Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein, wird davon die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt.

§10: Abtretungs- und Verpfändungsverbot

Die Abtretung oder Verpfändung von dem Kunden gegenüber dem Anbieter zustehenden Rechten oder Ansprüchen ist ohne die ausdrückliche Zustimmung des Anbieters ausgeschlossen, sofern der Kunde nicht ein berechtigtes Interesse an der Abtretung oder Verpfändung nachweist.

§11: Widerrufsbelehrung

(1) Der Kunde hat das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Frist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag, an dem der Kunde oder ein von ihm benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die Waren in Besitz genommen haben bzw. hat. Der Widerruf kann ausgeübt werden, indem der Anbieter HÄNSCHENKLEIN (info@haenschenklein.shop), Neumarkt 10, 04109 Leipzig, mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über diesen Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informiert wird. Zur Wahrung dieser Widerrufsfrist reicht es aus, dass der Kunde die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absendet.

(2) Folgen des Widerrufs: Wenn der Kunde den Vertrag widerruft, hat der Anbieter alle Zahlungen, die er erhalten hat, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass der Kunde eine andere Art der Lieferung als die von dem Anbieter angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt hat), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über den Widerruf des Vertrages beim Anbieter eingegangen ist. Für diese Rückzahlung wird dasselbe Zahlungsmittel verwendet, das der Kunde bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt hat, es sei denn, mit dem Kunden wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart. In keinem Fall werden dem Kunden aufgrund dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Der Anbieter kann die Rückzahlung verweigern, bis er die Waren zurückerhalten hat oder bis der Kunde den Nachweis erbracht hat, dass die Waren bereits an den Anbieter verschickt wurden, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist.

Der Kunde hat die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem er den Anbieter über den Widerruf dieses Vertrages unterrichtet hat, an den Anbieter zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn der Kunde die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absendet.

In jedem Fall trägt der Kunde die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren. Der Kunde muss für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften oder Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist.

(3) Ausschluss- bzw. Erlöschensgründe: Das Widerrufsrecht besteht nicht bei Fernabsatzverträgen zur Lieferung von Waren, die nach Kundenspezifikation angefertigt werden oder eindeutig auf die persönlichen Bedürfnisse zugeschnitten sind oder die aufgrund ihrer Beschaffenheit nicht für eine Rücksendung geeignet sind. Das Widerrufsrecht besteht nicht bei Verträgen zur Lieferung von Waren, die nicht vorgefertigt sind und deren Herstellung eine individuelle Auswahl oder Individualisierung durch den Kunden maßgeblich ist oder die eindeutig auf die persönlichen Bedürfnisse des Kunden zugeschnitten sind.

EIN VORDRUCK DES WIDERRUFSFORMULARS IST HIER ZU FINDEN:



HÄNSCHENKLEIN
made in germany

WIDERRUFSFORMULAR

Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück an:

HÄNSCHENKLEIN

**Judith Kugel
Neumarkt 10
04109 Leipzig
Deutschland**

Telefon: 01577-6417664

E-Mail: info@haenschenklein.shop

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren (*)/die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*)

Bestellt am (*):

Erhalten am (*):

Name des/der Verbraucher(s):

Adresse des Verbraucher(s):

Unterschrift des/der Verbraucher(s):

Datum:

(*) Unzutreffendes streichen

§12: Online-Streitbeilegung:

Informationen zur Online-Streitbeilegung: Die EU-Kommission stellt eine Internetplattform zur Online-Beilegung von Streitigkeiten (sog. „OS-Plattform“) bereit, welche aus vertraglichen Verpflichtungen aus Online-Kaufverträgen erwachsen. Die OS-Plattform ist unter folgendem Link erreichbar: <http://ec.europa.eu/consumers/odr>